

PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 13. November 2024

Patientensicherheit: hoch zuverlässig in der Notfallrettung **DRF Luftrettung gewinnt HRO-Award 2024**

Die DRF Luftrettung ist am 7. November mit dem HRO (High Reliability Organizations)-Award für Hochzuverlässigkeit in Medizin und Pflege ausgezeichnet worden. Prämiert wurde die beständige Verbesserung der Patientensicherheit. Damit bestätigt die DRF Luftrettung einmal mehr ihr Engagement für die stetige Weiterentwicklung und hohe Qualität in der Notfallrettung.

Bereits seit 2020 setzt die DRF Luftrettung als erste Luftrettungsorganisation in Deutschland eine digitale Risikomanagement-Plattform zur Erfassung risikorelevanter Ereignisse im täglichen Betrieb und der Verbesserung der Patientensicherheit ein. Das System überzeugte nun auch die Jury auf dem 18. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit, der jährlich vom Gesundheitsstadt Berlin e.V. und der Ecclesia Gruppe vergeben wird.

Zur feierlichen Übergabe in Berlin war neben den Projektverantwortlichen Florian Kramer, Referent für Sicherheits- und Krisenmanagement, und Thomas Zecho, Leiter Medizin Controlling, auch Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Stiftung Luftrettung gAG, vor Ort. „Unser Anspruch ist es, für unsere Patienten die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Das betrifft die technische und medizinische Ausstattung unserer Hubschrauber und Flugzeuge. Die Qualität unserer Aus- und Fortbildungen sowie die Strukturen, mit denen wir arbeiten“, betont Dr. Pracz. „Dazu gehört insbesondere auch, dass wir ständig prüfen, wo Digitalisierung uns und unseren Patienten helfen kann. Ich freue mich sehr, dass dieses Engagement eine solche Wertschätzung erfährt.“

Organisationsweite Datenauswertung als Qualitätsplus

Die Plattform für das digitale Risikomanagement ermöglicht anhand ihrer detaillierten Auswertung organisationsweit Rückschlüsse für eine fortschreitende Qualitätssicherung. „Wir sammeln nicht nur Vorfälle und betrachten diese im Einzelnen“, so Florian Kramer. „Wir binden alle relevanten Datenquellen der DRF Luftrettung in die Plattform ein und führen statistische Analysen durch.“ Auf diese Weise lassen sich Risiken in der Patientenversorgung frühzeitig erkennen und beheben. Auch zunächst unscheinbare Risiken oder Tendenzen werden analysiert und bewertet. Das System wird stetig weiterentwickelt.

Seit 2023 zeichnen die Gesundheitsstadt Berlin und die Ecclesia Gruppe Projekte von Gesundheitsorganisationen aus, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit in Diagnostik, Therapie und Pflege vorweisen.

Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und

Patienten aus dem Ausland. An zwölf der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.413 Einsätze im Jahr 2023. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
E-Mail: presse@drf-luftrettung.de
Telefon: +49 711 7007 2205